

Kreisleitung unter anderem kritisch mit der mangelhaften Leitungstätigkeit in einigen LPG auseinander, die ein ernstes Hemmnis für die Überzeugungsarbeit unter der Landbevölkerung und für das Ziel, alle LPG rentabel zu machen, ist. Auch die Arbeit der Parteiorganisationen der drei MTS wurde auf der Tagung kritisch eingeschätzt. Die Aufgabe, diese Stationen zu wirkungsvollen politischen und kulturellen Zentren auf dem Lande zu machen, geht nicht zielstrebig genug voran. Die Erziehungsarbeit unter den Traktoristen und Brigadiern der MTS weist noch Mängel und Lücken auf; deshalb ist nur ein Teil von ihnen in der Lage, eine gute fachliche Tätigkeit mit politischer Einwirkung auf die Genossenschafts- und werktätigen Einzelbauern zu verbinden. Die Parteiorganisationen der MTS begnügen sich mit Teilerfolgen, richten ihre Arbeit noch zu sehr nach innen und machen zuwenig Anstrengungen, um die gesamte Belegschaft der MTS in den Kampf um die Planerfüllung zu führen. Die Grundorganisationen in den MTS werden sich bei der Berichterstattung zur Neuwahl der Parteileitungen kritisch damit auseinandersetzen müssen, daß die MTS im Kreis den Gesamtplan im Jahre 1958 zwar mit 109,3 Prozent erfüllten, daß aber zum Beispiel die MTS Priborn den FeMarbeitsplan nur mit 94,9 Prozent erfüllte und daß der Kreistagsbeschluß, 30 Prozent aller Feldarbeiten in der zweiten Schicht zu leisten, von keiner Station durchgeführt wurde.

Unter der Losung „Schmiedet die Einheit zwischen Partei, Staatsmacht und Volksmassen“ orientierte die Kreisleitung die gesamte Kreisparteiorganisation darauf, bei der Vorbereitung und Durchführung der Partei wählen in enger Zusammenarbeit mit den Organen der Nationalen Front und der Massenorganisationen die Einwohner jedes Dorfes für die aktive Teilnahme an der Erfüllung und Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes und für die weitere sozialistische Umgestaltung im Kreis zu gewinnen.

Die Kreisleitung faßte einen Beschluß, der sich mit der politischen und organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Wahlen in den Parteigruppen und Grundorganisationen beschäftigt. Dieser Beschluß wurde auf vier Parteipraktiktagungen, die in drei MTS-Bereichen und der Stadt Röbel stattfanden, erläutert. Alle Grundorganisationen führen zur Zeit in den Betrieben, Gemeinden, LPG, VEG, MTS, öffentliche Versammlungen durch. Die Grundlage bildet eine von der Abteilung Agitation/Propaganda erarbeitete Rededisposition, in der die Bedeutung unserer Parteiwahlen für die Erfüllung der Beschlüsse des V. Parteitages und des Kreisperspektivplanes und der Weg zu ihrer Verwirklichung erläutert werden.

In dem auf der Kreisleitungssitzung beschlossenen Plan sind unter anderem folgende Maßnahmen enthalten: Mit Hilfe der Kreisleitung werden in sieben Gemeinden bzw. Ortsteilen des Kreises, wo schwache oder gar keine LPG bestehen, Ausspracheabende mit werktätigen Einzelbauern durchgeführt, an denen auch gute Genossenschaftsbauern teilnehmen. Aussprachen in den MTS und VEG über das Thema: „Die Seifert- und Mamai-Methode sichern die Einheit der gesellschaftlichen und persönlichen Interessen jedes einzelnen“, oder im Landambulatorium über das Thema: „Die Oder-Neiße-Grenze ist eine Friedensgrenze“ werden dazu beitragen, die Partei mit der Bevölkerung fester zu verbinden und die sozialistische Entwicklung vorwärtszubringen. In den MTS, VEG, im VEB Bau (K) und im VEB Landmaschinen werden Jugendversamm-